

Einblicke in sieben Berufsfelder

Der Informationstag der Lengeder Firma Hoffmann an zwei Standorten findet großen Anklang.

Von Udo Starke

Lengede. Großen Anklang fand der Berufsinformationstag der Firma Hoffmann Maschinen- und Apparatebau im Gewerbegebiet Broistedt und Lengede (Hauptwerk) am Wochenende. Er stand unter dem Motto „Ausbildung erleben, Berufe zum Anfassen“.

Angeboten wurden zudem zahlreiche Mitmachaktionen und Führungen durch die beiden Unternehmensstandorte, die Geschäftsführer Tobias Hoffmann und Michael Behrens im Hauptwerk Lengede sowie Mitarbeiter am Standort Broistedt vornahm. Um beide Betriebe sicher und bequem zu erreichen, war ein Shuttle-Bus im Einsatz, der die Interessierten bis vor die Werkstore fuhr.

Für viele Schüler heißt es: Schule und dann?

„Wir sind mit dem Zulauf sehr zufrieden und freuen uns, dass so viele Jugendliche den Tag nutzten, um sich über unsere Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren“, bilanzierte Anne Borstelmann, Leitung Marketing und Organisation. Borstelmann weiter: „Wir sind weltweiter Hersteller für Filter- und Kältesysteme zur Filtration und Rückkühlung von Kühlschmierstoff in der Metallbearbeitung. Die Fertigung der Anlagenkomponenten erfolgt unter einem Dach. Ein Team aus 40 Ingenieuren und Technikern plant und konstruiert intern die passgenaue Systemlösung.“

Das Unternehmen bildet in sieben verschiedenen Bereichen aus: Elektroniker/in für Automatisie-

rungstechnik, Fachinformatiker/in für Systemintegration, Industriekaufmann/frau, Konstruktionsmechaniker/in Mechatroniker/in für Kältetechnik, Technische/r Produktdesigner/in, Zerspanungsmechaniker/in.

Für viele Schüler heißt es Schule und dann? Die Firma Hoffmann stellt sich der Aufgabe, jungen Leuten eine Chance zu bieten. „Wir suchen ständig neue Talente, die spannende Herausforderungen suchen und Teil unseres Teams werden wollen. Dafür eignet sich dieser Informationstag bestens. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten“, ergänzte Borstelmann. Vor allem sei es auch für junge Leute wichtig zu wissen, dass die Vergütung nach dem aktuellen Niedersächsischen Metall- und Elektrotarif erfolge.

Partnerschaft mit der Gesamtschule Lengede

Für den 17-jährigen Lewis Schenkel aus Vallstedt kommt der Tag der offenen Tür gerade recht. „Ich finde es klasse, einen so umfassenden Einblick in das Unternehmen zu bekommen. Jeder Berufszweig wird vorgestellt. Mich selbst interessiert der Mechatroniker, das könnte meine Sache sein. Heute ist es eine gute Gelegenheit zu erfahren, was der Beruf und die Ausbildung so mit sich bringt. Für mich ist das hochinteressant.“ Auch Theresa Grobe, Studentin aus Vechelde, findet den Berufsinformationstag super. „Ich bin einfach neugierig und will mal schauen, wie es mit Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten aussieht, welche Optionen man hat. Es ist toll, dass man überall mal reinschauen kann. Die Gelegenheit hat man nicht so oft.“

Das Unternehmen hat bereits eine Partnerschaft mit der Integrier-



Gute Idee: Bereits am Eingang hatten die Besucher Gelegenheit anzugeben, was sie interessiert.

FOTO: UDO STARKE

ten Gesamtschule (IGS) Lengede. Dabei kommt der sechste Jahrgang einmal im Jahr in den Betrieb und muss anschließend darüber Berichte schreiben. „Wir haben festgestellt, dass viele Schüler Interesse haben, Berufe intensiver kennenzulernen. Nach zahlreichen Anfragen sind wir auf die Idee gekommen, diesen Berufsinformationstag anzubieten. Klasse, dass der so gut angenommen wird. Wir alle sind positiv überrascht. Wir machen außerdem Bewerbertraining mit IGS-Schülern“, zog Anne Borstelmann ein Fazit.



Es gab auch zahlreiche Mitmachstationen wie hier. Die Mitarbeiter standen hilfreich zur Seite.

FOTO: UDO STARKE



Reden Sie mit!

Wie wichtig sind Berufsinformationstage?

www.peiner-nachrichten.de